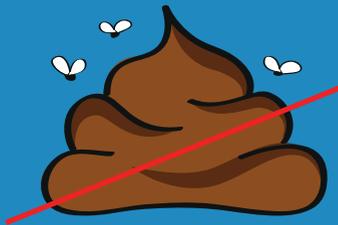


Hundekot

Hundekot ist nur an einer Stelle kein Ärgernis: in der Tüte verschlossen im Restmüll oder im Papierkorb.

Helpen sie mit!
Immer eine
Tüte dabei...



Auch
Hundefreunde
finden einen
Haufen
scheiße

© Elmar Lixentfeld

Wer will schon gerne stinkende Kinderschuhe, Hofeinfahrten oder städtische Rasenmäher reinigen?

Vom Acker ins Brötchen:
Wer mag Schnittlauch, Kohl, Salat oder Getreide mit Zusatzstoffen vom Hund verzehren?

Auch Kühe und Pferde finden nur sauberes Gras und Heu lecker....

Ihre Ansprechpartner

Fachgruppe Umwelt

Wilder Müll, Grünflächen, Schutzgebiete
Telefon 181-320;-321; -322

Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Verkehr, Beschilderung, Angelscheine,
Ausnahmegenehmigungen
Telefon 181-511; -512

Fachgruppe Bauen

Unterhaltung von Wegen
Telefon 181-311

Fachgruppe Finanzen

Hunde anmelden
Telefon 181-212; -213

Magistrat der Büchnerstadt Riedstadt

Rathausplatz 1
64560 Riedstadt
info@riedstadt.de

Mehr Informationen zu Riedstadt finden Sie hier:
www.riedstadt.de



RIEDSTADT
DIE BÜCHNERSTADT



RIEDSTADT
DIE BÜCHNERSTADT

Draußen unterwegs



Stand: März 2019 © Stadt Riedstadt | Fotos Titelseite | NIMotion Fotografie / pxello.de, Angler: Martin Jäger / pxello.de, Radfahrer: Wikimedia Commons / Oudervijgek, Traktor: Gabi Schoenemann / pxello.de, Feldhase: Uwe Bergest / pxello.de, Glockenblume: Erich Westendorp / pxello.de | Fotos Innenseiten © Natur / Tierschutz: Ulla Thomas / pxello.de, Feuer und Campen: Robert Babak / pxello.de, Funsport: Oliver Anders / pxello.de, Bären: Erwin Lorenzen / pxello.de, Aktuelle Vorfälle: Paulwip / pxello.de, Gefahren: Peter Bohot / pxello.de, Auto: daniel stricker / pxello.de, Müll: uschi dreilucker / pxello.de, Hintergrundbild: Stadt Riedstadt | Foto Enklappseite © Kaackhauen: krisnikunterbunt / fotolia.de

**Miteinander
läuft's einfach
besser**

Natur / Tierschutz

Wenn viele Menschen draußen Erholung suchen, kann das für die Natur ganz schön anstrengend sein. Pflanzen und Tiere sind dankbar für Rücksicht.



Besonders für Schutzgebiete gilt:

- auf den Wegen bleiben
- Haustiere nicht frei laufen lassen
- Beschilderungen beachten
- keine Pflanzen ausreißen
- wilde Tiere nicht beunruhigen

Wilde Tiere bitte nicht füttern.

Dadurch können gefährliche Situationen entstehen, Krankheiten übertragen oder Gewässer verschmutzt werden.

Frei laufende Hunde sind für Vögel und Säugetiere ein Problem.

Sie erkennen nicht, ob der Hund gefährlich ist oder nicht, und werden deshalb immer fliehen. Gerade in der Brutzeit oder im Winter führt das zu hohem Stress und unnötigen Energieverlusten.

Feuer und Campen

Lagerfeuer sind verboten.

Auch das Campen außerhalb der Campingplätze ist in Riedstadt nicht erlaubt.



Funsport

Spaß muss sein. Noch schöner ist es, wenn der Spaß des einen nicht die anderen bei der Erholung nervt oder Pflanzen zerstört und Tiere vergrault.



Baden

Wildes Baden in Kiesseen erscheint romantisch. Es ist aber fast immer illegal und meistens wirklich gefährlich.



Einige Seen sind ganz oder teilweise dem Naturschutz vorbehalten. Pflanzen und Tiere im Ballungsgebiet Rhein-Main finden sonst kaum Möglichkeiten der natürlichen Entwicklung.

Respektieren Sie dort den Vorrang der Natur vor Ihren eigenen Interessen.

Aktuelle Vielfalt

Feldwege und landwirtschaftliche Flächen sind Arbeitsplatz der landwirtschaftlichen Betriebe.



Hier werden unsere

Nahrungsmittel erzeugt!

Rücksichtnahme sollte deshalb auch bei Spaziergängern und Radfahrern selbstverständlich sein. Landwirte fahren nicht aus Vergnügen auf den Wegen, sie arbeiten.

Landwirte müssen die Wege in vertretbarem Umfang säubern. Manchmal ist das aus betrieblichen Gründen aber nicht sofort möglich.

Gefahren

Wer im Freien unterwegs ist, muss auch im Ried mit einigen Gefahren rechnen und sich entsprechend verhalten:



- Gewitter
- Windbruchgefahr an Bäumen
- rutschige, nasse Wege
- giftige Pflanzen
- Wildschweine
- Zecken, Eichenprozessionsspinner

Auto

Wer Ziele in der Natur mit dem Auto erreichen will, darf nur die für den öffentlichen Verkehr freigegebenen Wege und Parkplätze benutzen. Bitte beachten Sie die Beschilderung.



Ein Plus für alle ist, Autofahrten auf das unbedingt nötige Maß einzuschränken.

Zu Fuß und mit dem Fahrrad ist es doch eigentlich noch viel schöner...

Müll

Abfälle unterwegs wegwerfen ist out.

Wer soll die denn aufsammeln?

